

BENNO SCHWABE & CO. ♦ VERLAG ♦ BASEL

Wertvolle Kunstbücher:

## GIOTTO UND DIE GIOTTO-APOKRYPHEN

Von Friedrich Rintelen

Zweite verb. Auflage. — Mit 42 ganz-  
seitigen Tafeln. In Leinen geb. M 10.—

*Die Kunst:* Das 1912 erschienene, vorzügliche und grundlegende Werk des ausgezeichneten Gelehrten liegt nun in zweiter Auflage vor. Der Text ist knapper gefaßt, die Zahl der Tafeln vermehrt worden, die Ausstattung würdig. Der Verfasser hat gehalten, was er im Vorwort verspricht.

*Wissen und Leben:* Über das Buch selber ist weiter nichts zu sagen, als dass es wohl eines der schönsten und gehaltvollsten Kunstbücher nicht nur der letzten Jahre ist; großzügig und exakt, vorzüglich nach Inhalt, Methode und Stil, mutig in der Parteinahme . . .

*Das Kunstblatt:* Das Buch, das der Verfasser durchgefeilt, dem Stand der Forschung entsprechend ergänzt und berichtet hat, bedarf, wie wir hoffen, keiner Empfehlung bei den Kunstblatt-Lesern; wir nehmen an, daß sie es kennen und schätzen. Wieder liest man mit regstem Interesse die erstaunlich eingefühlten Einzelanalysen der Giotto-Fresken, die den Kern des Buches, das sich von jeder weitem Spekulation freihält, ausmachen. Das Erstaunliche — und letztlich Überzeugende — ist, hier einem Forscher zu begegnen, der sich nicht scheut, in den schwierigen Fällen ein freilich entwickeltes — künstlerisches Gefühl zu Rate zu ziehen und dem es damit gelungen ist, zu Entscheidungen zu kommen, die als verbindlich zu erkennen sind. K. H.

## PIERO DELLA FRANCESCA

68 Tafeln mit einführendem Text

von Dr. Hans Graber

Halbleinenband M 10.—. Grosse Ausg.  
m. 80 einseitig bedruckte Tafeln. In Leinen  
geb. M 25.—, in Künstlereinband M 32.—

*Kunstchronik und Kunstmarkt (W. von Bode):* Der Verfasser sagt zwar in seinem Vorwort, daß sich das Buch hauptsächlich an Künstler und unzüchtige Kunstfreunde wende, es ist aber für uns „Zünftige“ mindestens ebenso wertvoll. Sein kritischer Text ist knapp, aber durchaus sachlich gehalten, seine Erläuterungen über den Stil Pieros sind schlicht und klar, für jeden Laien wie für den Fachmann eine erwünschte Gabe. Die zahlreichen guten Tafeln geben sämtliche Werke, die der Verfasser dem Piero zuschreibt, die Hauptwerke mit ausgiebigen Detailaufnahmen. Es ist ein vorzügliches, klar geordnetes Material, das die Übersicht über die Entwicklung und den Einblick in den Stil des Meisters ebensowohl gestattet wie die Kritik der Zuschreibungen.

*Monatshefte für Kunstwissenschaft (Prof. Dr. G. Biermann):* Das Kapitel seines Buches, in dem Graber in dem eben angedeuteten Sinne den „Stil“ seines Meisters erklärt, gehört zu dem Besten und Tiefgründigsten, was uns die neuere Literatur an künstlerischer Analyse beschert hat. . . Auf den wundervollen ganzseitigen Tafeln dieses großformatigen Buches, deren schönste die zahlreichen Wiedergaben wichtiger Einzelheiten sind, sieht die Kunst jenes Piero aus Borgo San Sepolcro, dessen Werk leider nur zum Teil auf uns gekommen ist und die knappe Spanne einiger dreißig Jahre umschließt, so bezwingend und wahrhaft groß gerade über dem Werden unserer Kunst vor Augen, daß man dem Verfasser dieses kostbaren Buches nicht genug für seinen wohl gelungenen Versuch danken kann, endlich einen der wirklich bahnbrechenden Meister dem Bewußtsein der Gegenwart zurückgewonnen zu haben.

## HUGO VAN DER GOES

Von Dr. Kurt Pfister

Mit 35 einseitig bedruckten Tafeln und einer  
Dreifarbenaufotypie. In Leinen geb. M 8.—

*Neue Zürcher Zeitung (Dr. Hans Trog):* Kunstfreunde werden mit Freuden und mit reichem Genuß zu dieser schönen Publikation greifen, die einem Künstler gilt, den man viel zu wenig kennt und der doch einer der Großen gewesen ist, denen unverwelkliches Leben beschieden ward. . .

*Kunst und Jugend:* Der knappe klare Text gibt zunächst ein kurzes Bild des Lebens des Meisters, das so früh endete, dann einen Überblick und Einblick in sein Werk. Die Deutung der Gemälde, so kurz gefaßt sie ist, so inhaltsreich und tiefgründig ist sie. Der Bilderstoff ist in großem Format außerordentlich sorgfältig wiedergegeben. Somit fügt sich das Werk dem besten ein, was wir an Kunstbüchern heute besitzen. Es gewährt auch hinsichtlich der vornehmen Ausstattung einen ungetrübten Genuß. Wir empfehlen es wärmstens.

VORZUGSANGEBOT:

3 Exemplare mit 40%

==== Auslieferung nur durch: Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstrasse 20 =====

Z